

# wir IN BERGHEIM

EINE INFORMATIONSSCHRIFT FÜR DIE EINWOHNER UNSERER KREISSTADT

## REIZTHEMA KLIMAWANDEL UND UMWELTSCHUTZ

WIR SIND HIN- UND HERGERISSEN - EGAL ODER VERANTWORTUNG FÜR UNSERE KINDER/ENKEL?

Nur Leute wie US-Präsident Trump oder AfD-Politiker leugnen den Klimawandel. Anderen ist klar: Erderwärmung ist menschengemacht mit enormen Folgen. Deutschland hat als große



Volkswirtschaft im Industriezeitalter fast 5% zur Erderwärmung beigetragen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind viel höher als der internationale Durchschnitt. Frankreich erzeugt nur halb so viel CO<sub>2</sub> wie wir, da auf Atomenergie gesetzt wird, aus der wir uns zurückziehen. Dieser Umstand zeigt den Konflikt zwischen Klima- und Umweltschutz.

### Wachstum + Vollbeschäftigung – heute unwichtig?

Die Fridays-for-Future-Bewegung mahnt – doch können wir so einfach auf zehntausende Arbeitsplätze z.B. in der Braunkohle verzichten? Nein, der Strukturwandel muss erst neue Arbeitsplätze schaffen und die Energieversorgung sichern.

### Wir setzen uns ehrgeizige Ziele - nur wir?

Deutschland wird die Reduzierung der Treibhausgase um 40% nicht erreichen. Wir bleiben 8% darunter. Andere haben sich solch hohe Ziele erst gar nicht gesetzt. Während Staaten wie China, Indien, Russland es mit Umweltschutz nicht genau nehmen, tritt die USA sogar ganz aus dem Pariser Klimaschutzabkommen aus.



### Wie steht der Einzelne zum Klimawandel?

Eine Mehrheit der Deutschen will mehr Umweltschutz: die Energiewende dauert zu lange, der ÖPNV ist schlecht, Fahrpreise zu hoch, Rad(schnell)wege oder Ladestationen für E-Fahrzeuge fehlen. Andererseits ändern nur wenige ihr Verhalten. Flugreisen, Autozulassungen, Energieverbrauch und Abfallmengen nehmen zu.

### Was tun wir in Bergheim?

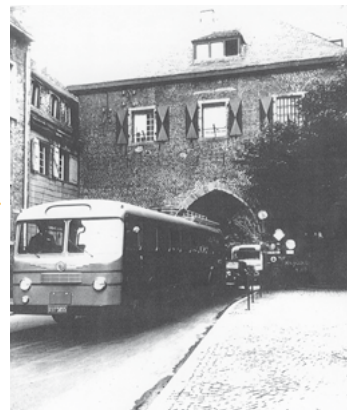
Politik und Verwaltung setzen auf planvollen Strukturwandel, konsequentes Energie- und Gebäudemanagement und den Ausbau



regenerativer Energien. Die neue Mobilitätstrategie sieht die Förderung des Radverkehrs durch optimierte Rad(-Schnell)-Wege, einen besseren ÖPNV mit Stadtbussystem sowie niedrigere Fahrpreise vor. Wir setzen auf klimaneutrales Bauen (Stadt + privat), auf nachhaltige Land-/Forstwirtschaft sowie insektenfreundliche Umgebung. Und die Landwirtschaft zieht mit: noch nie gab es so viele Blühflächen.



Die CDU treibt den Erft-S-Bahn-Ausbau voran, als neues Projekt die Stadtbahn Köln-BM-Glessen-Niederaußem und den Ausbau des Busnetzes mit modernen Bussen. Es soll und muss bessere Alternativen zum Auto geben! ■



Editorial



### Dreckspatzen das Handwerk legen

*Die Städte wenden erhebliche Mittel auf, um Landschaft, Straßen und Wege sauber zu halten. Oft werden Abfälle, Bauschutt oder ganze Wohnungseinrichtungen nicht korrekt entsorgt, sondern weggeworfen.*

*So setzt die Stadt Bergheim hierfür über 200.000 € pro Jahr ein, die wir alle mit den Müllgebühren tragen müssen. Die CDU will mit höheren Bußgeldern und konsequenter Ahndung für Sauberkeit sorgen. Machen Sie mit – es ist auch Ihr Geld!*

### Helmut Paul

CDU-Stadtverbandsvorsitzender



Infos unter:  
[www.cdu-bergheim.de](http://www.cdu-bergheim.de)

## BERICHT DER LANDTAGSABGEORDNETEN ROMINA PLONSKER

Unser Heimatprogramm ist ein Erfolg. Heimat, das sind unsere Orte, das sind Familie, Freunde, die Vereine. Wir freuen uns über die große Resonanz. Auch viele Ehrenamtler in Bergheim profitieren davon,

u.a. das Projekt „Wegebeschilderung Fortunafeld“ mit insges. 4.000 €, das Projekt „Alter Preußischer Meilenstein“ zwischen Niederaußem und Bergheim und der Museumsverein Bergheimat

(je 2.000 €). Ein Erfolg ist auch, dass sowohl der Rhein-Erft-Kreis als auch die Stadt Bergheim auf Antrag der CDU-Fraktionen einen Heimat-Preis ausloben. Das Programm läuft zunächst bis 2022.



Ein Förderantrag lohnt sich also auch in Zukunft. ■

## ANDERE NUTZUNGEN FÜR FLÜCHTLINGSHÄUSER

Die Stadt Bergheim hat den Menschen Unterkunft geboten, die ab 2015 auf der Flucht zu uns kamen. An 4 Standorten in der Kreisstadt wurden einfache Reihenhäuser gebaut: in Oberaußem (2x), in Kenten und „Am

Kirchacker“ in Quadrath. Inzwischen kommen kaum Flüchtlinge zu uns, viele Häuser stehen leer. Im Hauptausschuss wurde jetzt mit Stimmen der CDU beschlossen, die 14 Häuser in Quadrath nach öffentlicher Vergabe an

einen Investor zu verkaufen - Ausschreibung noch in diesem Jahr. Auch in Zukunft wird die Belegung nur durch Familien mit mehreren Kindern und Wohnberechtigungsschein erfolgen. Die soziale Mietpreisbin-

dung ist damit gewährleistet. 6 Flüchtlingshäuser am Standort „Zum Fortunabad“ in Oberaußem werden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus durch die Stadt Bergheim 2020 umgebaut/vermietet. ■

## KANALSANIERUNG ABGESCHLOSSEN

Nach der schweren Zeit für die Anwohner konnte die Kanalertüchtigung in Bergheimer Straße und Fortunastraße abgeschlossen werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Kanäle ertüchtigt, Gehwege und Parktaschen mit Verbundpflaster erneuert, Baum-

scheiben und Blumenbeete neu angelegt, Straßen neu asphaltiert. Die Bushaltestellen wurden barrierefrei gestaltet und mit neuen Wartehäuschen versehen. Durch die Baubegleitung von Stadtrat Achim Mörs und Ortsbürgermeister Hans-Josef Weck konnte



die Sanierung zum Wohle der Bürger durchgeführt und zeitgerecht abgeschlossen werden. ■

## FESTHALLE NIEDERAUßEM BLEIBT ERHALTEN

Im Oktober war es soweit: der Hallenträgerverein (HTV) übernimmt die Fest- und Tennishalle Niederaußem. Nach Verabschiedung eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes durch die Stadt Bergheim mit Investitio-



nen in das Gebäude kann Ortsbürgermeister Frank

Zimmermann, der einem Vorstand mit Vertretern aus den Ortsvereinen vorsteht. CDU-Ortspolitiker Markus Bartsch und André Wantke: „Es ist wichtig, unsere schöne Festhalle zu erhalten - wir blicken optimistisch in die Zukunft“. ■

der HTV den Betrieb für die Niederaußemer Vereine in Zukunft aufrechterhalten. Vorsitzender des HTV ist

## KITA-PLÄTZE WERDEN AUSGEBAUT: BEISPIEL QUADRATH-ICHENDORF UND AHE



Es gibt einen großen Bedarf an KiTa-Plätzen in Bergheim. Überall wird an- und umgebaut oder entstehen Provisorien. Auch die CDU-Stadträte aus Quadrath-Ichendorf und Ahe haben mit der Ver-

waltung gute Lösungen erarbeitet. In der Sebastiansstr. (bisher Obdachlosenheim) wird eine 3-gruppige KiTa gebaut (Eröffnung Herbst 2021). An der Köln-Aachener-Str. (bisher Feierabendstube) werden Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren betreut. Die KiTa „Sternenhimmel“ (Am Wildwechsel) wird um einen Gruppenraum, die KiTa „Rappelkiste“ (Rilkestr.) provisorisch um 2 Gruppenräume erweitert. Bis Herbst 2023 entsteht an der Sandstraße

eine neue 3-gruppige Einrichtung und in Ahe steht ab 2020 ein Provisorium zur Verfügung, bis der geplante Neubau fertiggestellt ist. Da die Kinder in der Grundschule auch einen Betreuungsplatz benötigen, laufen Planungen für zusätzliche Schul- und OGS-Räume an vielen Schulen auf Hochturen. Ganz ohne Provisorien wird es auch hier nicht gehen. Wir kümmern uns um unsere Kinder, denn sie sind unser wertvollstes Gut! ■

## KUNSTRASENPLATZ DES SV RHEIDT



Im Juni wurde in Rheid-Hüchelhoven der Traum wahr: der Kunstrasenplatz wurde nach Eigenleis-

tung und Förderung durch die Stadt mit insgesamt 2,7 Mio. € offiziell durch Freundschaftsspiele eingeweiht. Durch ein Baugebiet auf dem alten Sportplatz wird ein Teil der Investitionen refinanziert. Stadtrat Hans-Josef Keulertz und Ortsbürgermeister Norbert Geuenich: „Sport und Verein, vor allem die Jugend werden profitieren.“ ■

### CDU-Veranstaltungen

- 07.12.2019**  
Adventssingen des Volkschors in der Fußgängerzone (CDU Glühweinausschank)
- 14.12.2019**  
CDU-Adventsfahrt nach Maastricht + Aachen
- 15.12.2019**  
Weihnachtsmarkt Zieverich des CDU-OV Bergheim
- 08.01.2020**  
CDU-Neujahrsempfang, Verleihung des 18. Heiner-Leßmann-Preises und Empfang der Dreigestirne im Bürgerhaus Oberaußem

## BILDER-RÄTSEL BERGHEIM

Diesmal sehen wir eine technische Einrichtung der Stadtwerke Bergheim. Es sind wieder 3 Gutscheine für das Medio Rhein-Erft zu gewinnen – Lösungen bis zum 31.12.19 an Helmut Paul, Im Sommershausfeld 67, 50129 BM oder per mail an: [info@cdu-bergheim.de](mailto:info@cdu-bergheim.de).

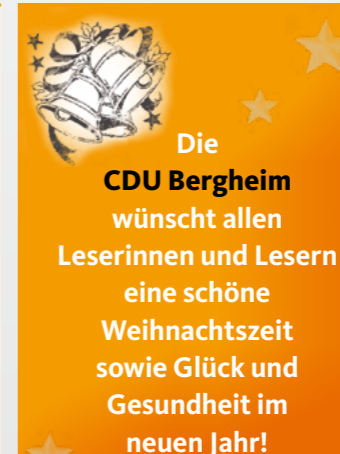


Auflösung / Gewinner in der nächsten WIB – der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## GESCHICHTE(N) AUS BM

Eisenbahnen wie die Kreisbahn ab 1897 erreichen nicht jeden Ort. Ende des 19. Jahrhunderts nahm daher die Reichspost den Busverkehr auf, später auch mit der Strecke Köln-BM-Jülich. Im Laufe

der Zeit kamen Busse der Reichsbahn hinzu. 1976 verschmelzen Post-/Bahnbus zur RVK Köln, deren Betriebshof in Bergheim 2016 aufgegeben wird. Ab 2019 führt die kreiseigene REVG den Busverkehr durch. ■



Die **CDU Bergheim** wünscht allen **Leserinnen und Lesern** eine schöne **Weihnachtszeit** sowie **Glück und Gesundheit im neuen Jahr!**

## AUFLÖSUNG

Das Bild der letzten Ausgabe zeigt das Gipfelkreuz auf der Bethlehemer Höhe im Bereich des Fortuna Feldes. Medio-Gutscheine gewannen: Anne Kremer, Norbert Neugebauer und Kläre Rickmann.

## Wir in Bergheim

### 20 JAHRE BÜRGERBUS FLIESTEDEN

Vor 20 Jahren wurde u.a. von Ortsbürgermeisterin Elisabeth Hülsewig der Bürgerbusverein gegründet – einzigartig im Rhein-Erft-Kreis. Nicht nur die Fahrt zum/vom Bahnhof Stommeln und von Kindern in Schulen wird von 23 Fahrern geleistet – auch der Bürgertreff „Alte Schule“ wurde ein-

gerichtet und betrieben. Im September gratulierten Bürgermeister Volker Mießeler und andere Repräsentanten. ■



### EINKAUFSZENTRUM INTRO



Ein Geschäftszentrum in der Stadt und nicht außerhalb – wo gibt es das? Am 21.11.19 öffnet das von den Bürgern benannte „INTRO“ seine Türen. Hier herrschte

vorher Ödnis: Parkplätze, Bussteige, Busbetriebshof, leerer Bahnhof. Mit der Verbindung zur Fußgängerzone und zum neuen Wohngebiet Heiner-Leßmann-Straße eine gute Entwicklung. Ebenfalls fertiggestellt: der Neubau des Berufskollegs in Kenten nach dem Hochhausabriss am (ehem.) Berliner Ring. ■

### UNSERE ORTSBÜRGERMEISTER

Partner von Bevölkerung + Verwaltung, z.B. in Thorr



21 Jahre Ortsbürgermeister – Hermann-Josef Falterbaum übergab das Dienstsiegel an Volker Kremer. Beim „Wechsel-Fest“ in Thorr war man sich einig: der Malermeister hat sich um Thorr sehr verdient gemacht. Er macht weiter, zunächst

als Stadtrat und nach der Kommunalwahl 2020 als sachkundiger Bürger. Volker Kremer hat die Aufgabe gerne übernommen und kümmert sich nun um die Belange der Thorrer Bevölkerung. ■



### KURZMELDUNGEN

#### Aachener Tor

Die marode Parkpalette wurde abgerissen. 68 Plätze im 1. Stock des Schandflecks fallen weg, ebenerdig werden 70 neu angelegt. Stadtrat Christian Karaschinski: „Die Nutzung war gering, die Sanierungskosten hoch - der Abbruch war richtig und wertet die Stadt ebenso wie der Weg entlang der Stadtmauer auf.“

#### Neue Abtsbusch-Brücke

Die 30 Jahre alte Holzbrücke über die Nord-Süd-Bahn war morsch – das für Wanderer/Radfahrer wichtige Bauwerk ist nun komplett erneuert. Ortsbürgermeister Weck: „Neubau war wirtschaftlicher als Sanierung.“

#### Für Familien + Senioren

Glessen kann weiter wachsen: der Rat hat einstimmig die Entwicklung eines Baugebietes an der Brauweiler Str. und einer 4-gruppigen KiTa beschlossen. Ortsbürgermeisterin Anne Keller: „Der maßvolle Bau von Einfamilienhäusern ist ebenso wichtig wie KiTa und Seniorenwohnungen.“

#### Erft-S-Bahn

Viele Bürger nutzten die Messe im Medio zur Info über das Vorhaben – Stadtrat Achim Hermes: „Die S-Bahn ist für die Entwicklung sehr wichtig.“ Aktuell protestiert die CDU gegen die geplante Abbindung der Erftbahn in Horrem ab 6/2020.

#### Erfttradweg

Der Kreis will die Radwege an der Erft von Kommunen + Erftverband übernehmen und als Kreisstraße ausbauen. Ziel ist eine breite Fahrradachse über 39 km im Topzustand. Kreistagsmitglied Patrick de Vos: „Eine wichtige Zukunfts-Investition.“

#### Sportlerheim Glessen

Nach dem Kunstrasenplatz im Waldstadion geht der SC Glessen mit Spenden und städt. Mitteln den Sportlerheimbau an. Stadtrat Heiko Möller: „Die 0,4 Mio. € der Stadt und die Spenden sind gut angelegt. Die beiden Vereine SC und TSV brauchen das Heim.“

#### Freie Fahrt im ÖPNV

Am 23. Juni bot der VRS freies Fahren auf allen Strecken, am 6./7. Juli gab die REVG freie Busfahrt im Kreis. ÖPNV-Experte Helmut Paul: „Auch in 2020 wird es ticketfreie Tage geben.“

#### Schützenkönig Hubert Orth

575 Jahre St. Katharina-Schützen-Bruderschaft Niederaußem: im gefeierten Jubiläumsjahr setzte sich Ehrenbürger und Stadtrat Hubert Orth durch.

#### Impressum

Herausgeber:  
 CDU-Stadtverband, Auflage: 28.000  
 V.i.S.d.P.: Helmut Paul,  
 Im Sommershausfeld 67, 50129 Bergheim  
 CDU-Bürger-Telefon: 0800-2387378  
 (frei aus Festnetz)  
 kontakt@cdu-bergheim.de  
 www.cdu-bergheim.de